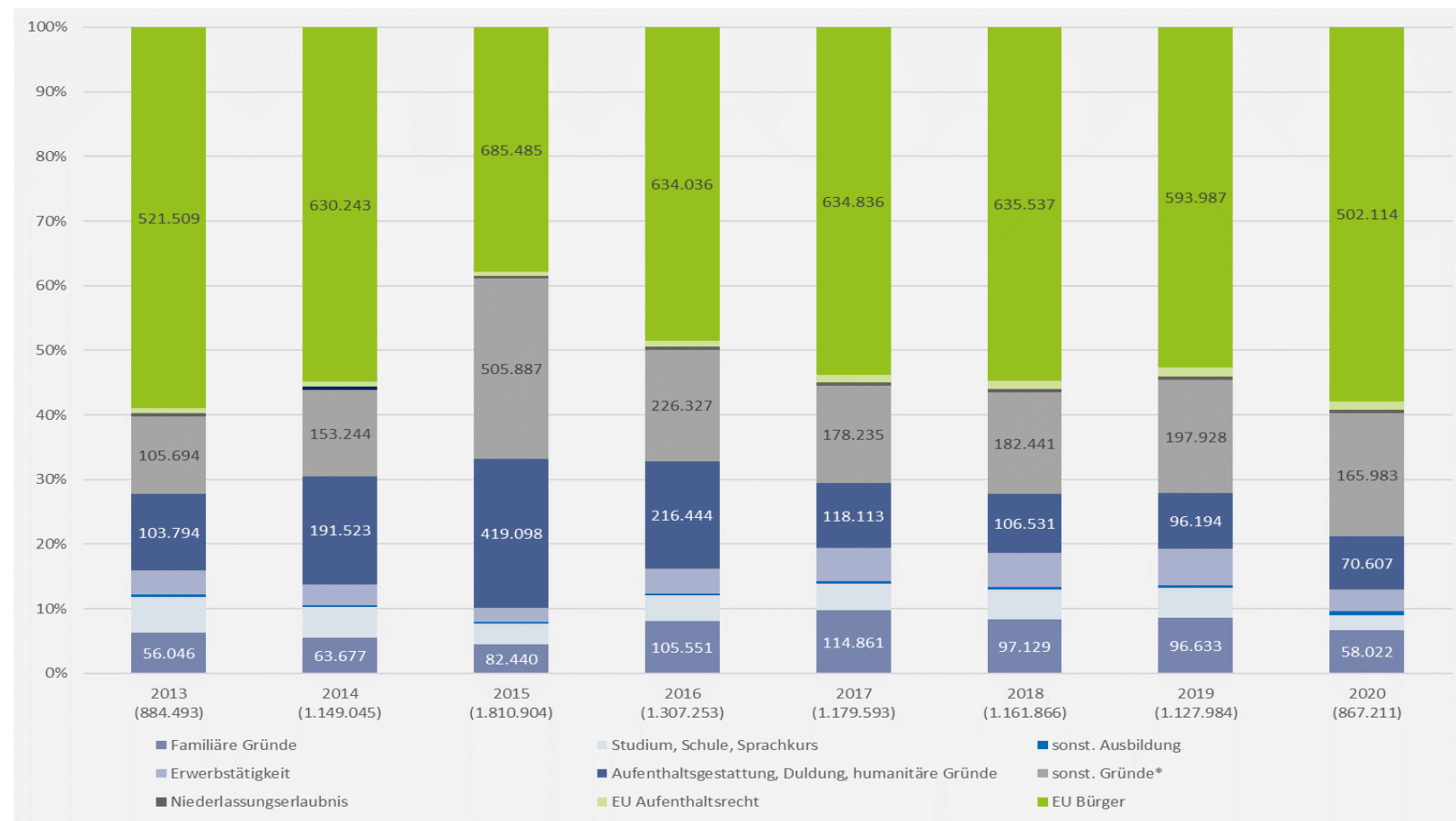


Electronic supplement zum Beitrag:

Tanja Fendel, Parvati Trübswetter: **Erwerbspotenzial von Eingewanderten im Rahmen der Familienmigration – eine vernachlässigte Größe?**

In: BWP 51 (2022) 1, S. 40–41 – URL: www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/bwp/show/17687

Abbildung Umfang der Migration in absoluten Zahlen und Anteile nach den verschiedenen Zuzugswegen



* Darunter fallen auch Personen, die einen Aufenthaltstitel beantragt haben.

Nicht ausgewiesene Werte vgl. Tabelle

Tabelle zur Abbildung Umfang der Migration in absoluten Zahlen und Anteile (in Klammern) nach den verschiedenen Zuzugswegen

Jahr	Familiäre Gründe	Studium, Schule, Sprachkurs	sonst. Ausbildung	Erwerbstätigkeit	Aufenthaltsgestattung, Duldung, humanitäre Gründe	sonst. Gründe*	Niederlassungserlaubnis	EU Aufenthaltsrecht	EU Bürger	Gesamt
2013	56.046 (6%)	48.003 (5%)	3.915 (0%)	33.621 (4%)	103.794 (12%)	105.694 (12%)	4.719 (1%)	7.192 (1%)	521.509 (59%)	884.493 (100%)
2014	63.677 (6%)	53.981 (5%)	3.778 (0%)	37.252 (3%)	191.523 (17%)	153.244 (13%)	5.911 (1%)	9.436 (1%)	630.243 (55%)	1.149.045 (100%)
2015	82.440 (5%)	57.388 (3%)	4.254 (0%)	38.805 (2%)	419.098 (23%)	505.887 (28%)	6.095 (0%)	11.452 (1%)	685.485 (38%)	1.810.904 (100%)
2016	105.551 (8%)	51.735 (4%)	3.913 (0%)	50.939 (4%)	216.444 (17%)	226.327 (17%)	5.806 (0%)	12.502 (1%)	634.036 (49%)	13.07.253 (100%)
2017	114.861 (10%)	49.295 (4%)	4.040 (0%)	60.849 (5%)	118.113 (10%)	178.235 (15%)	6.098 (1%)	13.266 (1%)	634.836 (54%)	1.179.593 (100%)
2018	97.129 (8%)	53.838 (5%)	4.589 (0%)	60.838 (5%)	106.531 (9%)	182.441 (16%)	6.148 (1%)	14.815 (1%)	635.537 (55%)	1.161.866 (100%)
2019	96.633 (9%)	52.100 (5%)	5.140 (0%)	64.190 (6%)	96.194 (9%)	197.928 (18%)	6.124 (1%)	15.688 (1%)	593.987 (53%)	1.127.984 (100%)
2020	58.022 (7%)	20.168 (2%)	5.088 (1%)	29.725 (3%)	70.607 (8%)	165.983 (19%)	4.595 (1%)	10.909 (1%)	502.114 (58%)	867.211 (100%)

* Darunter fallen auch Personen, die einen Aufenthaltstitel beantragt haben.

Quelle: BAMF (2013 bis 2020): Bundesamt in Zahlen

Tabelle Determinanten der Erwerbstätigkeit

Zuzugsweg (Ref.: Erwerbszuwanderung)	
- Familie	-0.083*** (0.014)
- Asyl	-0.198*** (0.019)
Alter	0.025*** (0.004)
Alter ²	-0.000*** (0.000)
Ausländischer Bildungsabschluss (Ref.: Kein Abschluss)	
- Ausbildungsabschluss/Lehre	0.076*** (0.014)
- Hochschulabschluss	0.073*** (0.014)
Gute Deutschkenntnisse beim Zuzug	0.087*** (0.021)
Erwerbstätig vor dem Zuzug	0.118*** (0.014)
Frau	-0.465*** (0.021)
Kinder (Ref.: Kinder unter 4 im Haushalt)	
- Kinder 4 bis 6 Jahre im Haushalt	-0.010 (0.018)
- Kinder 7 bis 18 Jahre im Haushalt	0.009 (0.020)
- Keine Kinder unter 18 im Haushalt	0.001 (0.019)
Interaktion Kinder*Frau (Zusatzeffekt von Kindern für Frauen)	
- Kinder 4 bis 6 Jahre im Haushalt x Frau	0.259*** (0.025)
- Kinder 7 bis 18 Jahre im Haushalt x Frau	0.379*** (0.026)
- Keine Kinder unter 18 im Haushalt x Frau	0.449*** (0.025)
Anzahl der Beobachtungen	10.609

Modell mit Random Effects, um für Korrelationen zwischen mehreren Beobachtungen einer Person zu kontrollieren.

In der Schätzung wird zusätzlich für Jahre seit dem Zuzug, den Gesundheitszustand, fehlende Information zu Bildung und Sprachkenntnisse vor dem Zuzug sowie für Bundesländer und Jahresindikatoren kontrolliert.

Lesebeispiel: Die Erwerbswahrscheinlichkeit fällt ceteris paribus unter Familienzugewanderten um acht Prozentpunkte niedriger aus als unter Erwerbszugewanderten.

* Signifikant auf 10 %, ** bei 5 %, *** bei 1 %. Robuste Standardfehler in Klammern.